

Zeitmanagement - im Spannungsfeld wachsender Arbeitsanforderung und dem Bedürfnis nach Entschleunigung

Ziele und Inhalte: Immer mehr und komplexere Aufgaben müssen immer schneller bewältigt werden. Die Vermischung bzw. Trennung von Erwerbs-Arbeit und Freizeit führen zu unterschiedlichen Zeitkonzepten. Die Betrachtung von Zeit unter einem gesellschaftlichen, organisationalen und individuellen Blickwinkel kann Aufschluss über unterschiedliche Anforderungen und Erwartungen geben. Im Workshop soll deshalb auch Fragen nachgegangen werden, inwieweit zeitliche Organisationsformen als Herrschaftsinstrumente begriffen werden können, und wie die Organisationskultur mit dem jeweiligen Zeit- und Lebensmanagement zusammen hängt? Das kennen lernen von Grundlagen des Zeitmanagements und Tools zur Analyse und Planung sind weitere Bestandteile. Ein Ziel ist das Erkennen von Veränderungspotenzialen und damit einen Umgang mit Zeit zu entwickeln, der zu mehr Arbeits- und Lebensqualität führen kann.

Zielgruppe: Personen, die einerseits den organisationalen und/oder eigenen Umgang mit der Zeit analysieren wollen und andererseits Hilfsmittel/Tools kennen lernen wollen, die einen bewußteren Umgang mit Zeit unterstützen.

Methoden: Theoretischer Input; Organisationskulturanalyse; Einzel- und Gruppenübungen mit Tools zur Analyse, Zielformulierung und Prioritätensetzung im Umgang mit Zeit.

Workshopleiterin: Drⁱⁿ. Sabine Steinbacher, Soziologin, Organisations- und Unternehmensberaterin, Gender- und Diversitätsmanagement, Coach und Trainerin.

Termin: 13. Juni 2008, 9.00 - 17.00

Anmeldeschluss: 6. Juni 2008. Der Workshop wird ab einer TeilnehmerInnenzahl von 6 abgehalten.

Ort: Im Kontext, Institut für Organisationsberatung, Gesellschaftsforschung, Supervision und Coaching, A-1070 Wien, Lerchenfelderstraße 65/16, www.imkontext.at, Tel. +43.1.923 05 29 oder 06991 823 05 29.

Kosten: € 180.- inkl. USt., TeilnehmerInnen aus der gleichen Organisation erhalten 5% Ermäßigung. Workshopunterlagen und Pausensnacks sind im Preis inbegriffen.

Förderungen über den Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfond (**waff**) oder über das **AMS** sind möglich.

Kontakt : Drⁱⁿ. Sabine Steinbacher, steinbacher@imkontext.at.

Die TeilnehmerInnen erhalten eine Teilnahmebestätigung.